Deutsches Rotes Kreuz aktuell

Kreisverband Zollernalb

Ausgabe März 2021

Unsere Themen
- **Erbschaftsvortrag**
- **JRK Corona-Schulprojekt**
- **DRK-Einsatzgruppe**
- **Aktivierende Hausbesuche**

Heiko Lebherz
Bürgermeister und
Kreisverbandsvorsitzender

Liebe Freunde des Roten Kreuzes,

das neue Jahr soll „besser als das alte“ werden. Diesen Wunsch haben wir wohl alle an das Jahr 2021: weniger Sorgen um Gesundheit und Job, dafür unbeschwerter unser Leben genießen.

Gerade jetzt im Frühling können wir selbst sehr viel dafür tun - jeder für sich. Achtsam und aktiv sein, Sonne und Natur genießen sowie neue Kraft und Energie tanken.

Trotz den weiterhin bestehenden Umständen und Einschränkungen, richten wir im DRK-Kreisverband Zollernalb den Blick positiv nach vorne, um die anstehenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern, und uns wieder stärker den anstehenden Aufgaben für die Menschen im Zollernalbkreis zu widmen. Das wird uns einmal mehr viele Anstrengungen kosten und ist nur mit der Tatkraft unserer Ehrenamtlichen und der großzügigen Unterstützung unserer Förderer möglich.

Was es davon zu berichten gibt, werden wir Ihnen auch 2021 weiterhin in unserem Newsletter mitteilen. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr Heiko Lebherz

Heiko Lebherz
Vorsitzender DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.

Gute und schnelle Kommunikation

Ganz einfach - per E-Mail

„Ich wünschte, das hätte ich früher gewusst!“

„Warum hat mich niemand informiert?“

Kommt Ihnen das bekannt vor?

Kommunikation ist wichtiger als jemals zuvor. Unserem Kreisverband ist es wichtig, Informationen schnell und effizient an Sie, unsere Fördermitglieder, zu vermitteln.

Immer wieder gibt es Neuigkeiten oder Entwicklungen, die wir mit ein paar schnellen Klicks direkt an Sie weitergeben könnten, komplett unverbindlich. Doch ohne Ihre E-Mail Adresse können wir dieser Aufgabe nicht gerecht werden.

Durch die E-Mail Kommunikation werden Sie stets über wichtige und relevante Ereignisse informiert. Nebenbei helfen Sie uns, Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu schonen. Eine rundum gute Entscheidung.

Ihre E-Mail Adresse können Sie einfach und sicher per Online Formular eingeben.

Folgen Sie diesem Link:
www.drk-zollernalb.de/mailadressen
Oder benutzen Sie den QR Code, um auf die Webseite zu gelangen.

Als Identifikation brauchen Sie Ihre Mitgliedsnummer, diese lautet

Ein Häkchen bei den Datenschutzrichtlinien setzen und schon sind Sie fertig. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Teilnahme und Unterstützung!

Ich sehe was, was du nicht siehst!

Grundschulprojekt während der Corona-Pandemie

Vom Herbst über den Winter, wenn das Wetter feucht und kalt ist, haben Bakterien und Viren Hochsaison. Die Erkältungszeit ist voll im Gange. Im Klassenzimmer sitzt die eine oder andere kleine Rotznase und die Verunsicherung angesichts der Corona-Pandemie ist groß.

Vor diesem Hintergrund entstand die Idee für ein neues Grundschulprojekt: „Ich sehe was, was du nicht siehst!“ Es handelt sich um eine Aktion des Jugendrotkreuzes und richtet sich an Grundschüler von der ersten bis zur vierten Klasse.
Bei der Keimübertragung spielen die Hände eine entscheidende Rolle. Insbesondere Kinder fassen sich gerne und häufig ins Gesicht. Somit gelangen Bakterien und Viren über die Schleimhäute in den Körper und führen so zu einer Ansteckung.
Das Thema „Hände waschen“ wurde mit Sicherheit in jeder Klasse bereits mehrmals thematisiert. Mit mehr oder weniger Erfolg. Meist sagen jedoch Bilder mehr als 1000 Worte. Mittels einer UV-Box werden die für unser bloßes Auge unsichtbaren Verunreinigungen für die Kinder sichtbar gemacht. Die Schüler bekommen mit einem erstaunten „Oh!“ und „Ah!“ einen ganz neuen Eindruck davon, wie wichtig es ist, die Hände gründlich zu waschen.
Das neue Projekt wurde von den Grundschulen sehr gut angenommen. Von Oktober bis Dezember haben bereits 73 Klassen an 17 Schulen teilgenommen. Das Projekt ist für alle Grundschulklassen im Zollernalbkreis verfügbar. Die Unterrichtseinheit dauert ca. 45 Minuten und kostet 15 € pro Klasse. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Mehr Infos:
Femke Frerichs
Koordination Schularbeit
femke.frerichs@drk-zollernalb.de

DRK-Vortrag zum Thema Erbschaft

Mit Rechtsanwalt Michael Prottengeier

Der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. freut sich, Rechtsanwalt Michael Prottengeier, für einen exklusiven Vortrag zu den Themen Testament, Vollmacht, Unternehmensnachfolge und Stiftung gewonnen zu haben. Seit mehr als 20 Jahren, berät Rechtsanwalt Prottengeier Mandaten im Bereich Erbrecht und Vermögensnachfolge und weiß genau, was beim Vererben schiefgehen kann und wie wichtig es ist, sich frühzeitig Gedanken zu machen.

Dieser exklusive Vortrag für unsere Fördermitglieder hat limitierte Plätze und Einlass ist nur mit Voranmeldung möglich.

DRK-Erbschaftsvortrag
Mittwoch, 29. September 2021
19:00 Uhr
DRK-Forum Balingen
Eintritt nur mit Voranmeldung an:
mitglieder@drk-zollernalb.de
Tel.: 07433 / 9099-816

Frühlingsmüsli

Power zum Frühstück

Starten Sie fit ins Frühjahr mit leichter Kost und viel Energie. Mixen Sie sich doch mal unser leckeres Power-Frühlingsmüsli:

Zutaten für 4 Portionen:
- 300 gr. Naturjoghurt
- 100 ml Orangensaft
- 400 gr. Haferflocken
- 2 Orangen, 2 Äpfel und 2 Bananen
- 10 Walnüsse
- 1 TL Honig zum Süßen

Zubereitung:
Äpfel, Bananen und Orangen schälen und würfeln oder in Spalten schneiden. Walnüsse hacken. Alles mit dem O-Saft mischen und dann schön aufeinander schichten: Naturjoghurt, Haferflocken und darauf die Früchte. Nach Bedarf mit Honig süßen. Guten Appetit!

Foto: DRK-Zollernalb

DRK-Einsatzgruppe Landratsamt in Dienst gestellt

Helfer-Team im Zollernalbkreis startklar

Im Rahmen einer kreisweiten Regelung bzgl. der Freistellung von DRK-Einsatzkräften im öffentlichen Dienst, wurde am 12. Januar 2021 im Zuge einer Dienstbesprechung die neue Gruppe in Dienst genommen.
Für Sonderlagen im Bevölkerungsschutz, insbesondere in der Zeit von 8-16 Uhr gibt es ab sofort eine sogenannte Tagausrückergruppe, welche bei Bedarf direkt vom Landratsamt abrücken und bei personalintensiven Einsatzlagen auch kurzfristig unterstützen kann.

Die Gruppe setzt sich zusammen aus Helfern diverser Bereitschaften des Zollernalbkreises, welche bei der Landkreisverwaltung arbeiten.

Alle Helfer wurden am 12. Januar 2021 mit digitalen Alarmempfängern und einem zweiten Satz Einsatzkleidung ausgestattet. Die Gruppe besteht aus 9 Mitarbeitern unterschiedlicher Fachämter der Behörde.

Landrat Günther-Martin Pauli, Dezernent Karl Wolf, DRK-Kreisbereitschaftsleiter Markus Maute und der DRK-Kreisverbandsvorsitzender Heiko Lebherz nahmen die Gruppe offiziell in Dienst

Aktivierende Hausbesuche

Bewegen, reden und zuhören

Mit zunehmendem Alter schwindet die körperliche Kraft, der Antrieb lässt nach. Sich selbst zu Bewegung, zu Spaziergängen aufraffen, Bekannte zu besuchen und an gemeinsamen Unternehmungen wie zum Beispiel unseren Bewegungsgruppen teilzunehmen, fällt zunehmend schwer und lässt letztlich ganz nach. Dies führt zu Mobilitäts- und Kontaktverlusten und oftmals zu Vereinsamung.

Dem wollen wir in unserem Kreisverband mit den Aktivierenden Hausbesuchen vorbeugen. Speziell geschulte DRK-ÜbungsleiterInnen suchen ältere Menschen, die die Gruppenangebote nicht mehr wahrnehmen können, wöchentlich zu Hause auf. Bei ihrem Besuch bieten sie eine Kombination aus individuellen Bewegungsübungen von Kopf bis Fuß, spielerischem Gedächtnistraining und Gesprächen an. Am Ende der Stunde lassen sie Anregungen zum Bewegen für die kommende Woche zurück.

Ziel unseres Angebotes ist es, die Alltagsfähigkeit zu erhalten und zu stärken. Übungen für Kraft, Gleichgewicht, Beweglichkeit und Koordination dienen gleichzeitig der Vermeidung von Stürzen. Sie fördern das Gefühl für den Körper und stärken wieder das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Nicht nur Bewegung ist wichtig, sondern auch die Zeit für Gespräche wie z.B. über Alltagssorgen, Geschichten und Neuigkeiten darf nicht zu kurz kommen. Die Ehrenamtlichen haben Zeit, die Familienangehörige nicht immer aufbringen können. Oftmals reicht es, wenn die Ehrenamtlichen einfach nur zuhören. Dieser Teil des Besuches wird auch für Spiele oder Anregungen zum Gedächtnistraining genutzt. Letztlich bewegen sie sich angstfreier und die sozialen Kontakte sorgen für ein positives Lebensgefühl.
Unsere ÜbungsleiterInnen sind für ihre Tätigkeit besonders ausgebildet und besuchen regelmäßig Fortbildungen. Selbstverständlich halten sie die geltenden Corona-Hygienevorschriften mit Abstand und Mund-Nasen-Schutz ein. Die Teilnehmer sollen innerhalb der eigenen vier Wände mobil bleiben, wieder Spaß an Gesellschaft und Freude am Leben bekommen. Wir wollen es ihnen ermöglichen, länger selbstständig in der eigenen Wohnung zu leben.

Gibt es in Ihrer Familie oder Ihrem Umfeld jemanden, für den die Aktivierenden Hausbesuche eine Hilfe sein können? Gerne beraten wir Sie über die Möglichkeiten der Kostenübernahme bzw. über die Abrechnung über die zusätzlichen Betreuungsleistungen gemäß § 45b SGB XI. Verlieren Sie keine wertvolle Zeit - nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Mehr Infos:
Elvira Brünle
Servicestelle Soziales
Tel.: 07433 / 9099-843

Werden Sie Lebensretter

Erste Hilfe kann jeder leisten

Notfälle machen keine Pause - auch nicht während der Pandemie. Jährlich erleiden in Deutschland mehr als 50.000 Menschen einen plötzlichen Herzstillstand. Nur zehn Prozent überleben.

Das müsste nicht sein, wenn mehr Menschen Erste Hilfe leisten und sofort mit einer Wiederbelebung anfangen würden. Zurzeit helfen in Deutschland nur etwa 40 Prozent der Menschen, wenn sie an eine Unfallstelle kommen.

Doch wer zuerst an einem Unfallort ist, kann mit Erster Hilfe die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken und so Leben retten.

Wer unsicher ist, sollte einen Erste-Hilfe-Kurs des Roten Kreuzes besuchen. Unser gesamtes Kursangebot finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.drk-zollernalb.de/kurse

Und wer den Kurs regelmäßig auffrischt, weiß immer, was im Fall der Fälle zu tun ist. Haben Sie keine Angst, rechtlich belangt zu werden, wenn Sie etwas falsch machen. Falsch ist es nur, jemandem in Not keine Hilfe zu leisten.

Haben Sie weitere Fragen?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Fachbereich Ausbildung
Frau Kaufmann und Frau Lörch
Tel: 07433 / 90 99–26

Foto: DRK-Zollernalb

7 Fragen an Hannes Sting

DRK Duale Ausbildung

Als dualer Student im Bachelor Studiengang Non-profit Management, hat sich Hannes Sting (24) drei Jahre lang Einblicke in alle Geschäftsbereiche des DRK-Kreisverbandes Zollernalb verschafft und diese teils aktiv mitgestaltet. Seine Bachelorarbeit war dem Thema Fundraising gewidmet, also den effektivsten Methoden der Fördermittelakquise.

Jetzt freut sich Hannes auf ein neues Kapitel: ab Februar 2021 fängt er sein Masterstudium in Italien an.

DRK: Wie bist Du zum DRK gekommen und wann?

HS: *Ich war ab 2016 im DRK-Patenschaftsprogramm tätig und bin dann auf das Duale Studium aufmerksam geworden.*

DRK: Was waren die Hauptgründe für Deine Entscheidung, Deine duale Ausbildung beim DRK zu machen?

HS: *Ich habe schon mit dem Gedanken gespielt, in die Richtung Management von Hilfsorganisationen zu gehen. Dass sich dann die Chance aufgetan hat, das beim DRK zu realisieren, war eher Glück.*

DRK: Was macht dir am meisten Spaß an deiner Arbeit?

HS: *Projekte in Eigenregie anleiten und umsetzen.*

DRK: Was am wenigsten?

HS: *Alles, was mit Bürokratie zu tun hat.*

DRK: Was war das Wertvollste, das Du beim DRK gelernt hast?

HS: *Die Non-Profit Welt ist ein seriöses Business, das von der Größe, dem Umsatz und den Prozessen her einem mittelständischen Unternehmen gleicht.*

DRK: Was ist toll oder überraschend am DRK, aber der Außenwelt nicht so bekannt?

HS: *Die vielen Ehrenamtlichen, durch deren Einsatz es möglich ist, schnell auf Notfälle und Krisen zu reagieren.*

DRK: In einem Wort: wenn Du an das DRK denkst, denkst Du an …?

HS: *Kollegialität.*

Impressum

DRK–Kreisverband Zollernalb e.V.
Henry Dunant Straße 1-5, 72336 Balingen
Telefon: 07433/9099-0
E-Mail: info@drk-zollernalb.de
www.drk-zollernalb.de

Redaktion:
Dr. Karolina Matheis
Verantwortlich:
Michael Graf
Kommissarischer Geschäftsführer
Gestaltung/Druck:
Ricoh Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 12.500

Spendenkonto:
IBAN: DE84 6535 1260 0134 1249 00
BIC: SOLADES1BAL

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen.
Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.

Ausbildung und FSJ beim Deutschen Roten Kreuz

Fachkräfte für heute und morgen gesucht

Unfallrettung, Sanitätsdienst und Soziale Dienste sind die bekanntesten Bereiche, in denen wir Rotkreuzler uns ehrenamtlich, aber auch hauptamtlich für die Menschen einsetzen.

Doch wir nehmen auch hier in unserem Kreisverband eine Fülle weiterer Aufgaben wahr und bieten eine Vielzahl von Angeboten in den Bereichen wie Seniorenbetreuung, Jugendarbeit, Sozialpsychologische Beratung, Suchdienst und viele mehr.

Entsprechend vielfältige berufliche Fähigkeiten müssen unsere Mitarbeiter einbringen. Die Spanne reicht von Sozialpädagogen über Kaufleute für Büromanagement oder Gesundheitswesen bis zum Haustechniker und Buchhalter. Neben unserer klassischen Ausbildung zum Notfallsanitäter bilden wir deshalb in vielen Berufen regelmäßig selbst Fachleute aus. Auch das Freiwillige Soziale Jahr bietet eine tolle Möglichkeit, in Ihren Wunschberuf zu schnuppern.

Freiwillige beim Roten Kreuz lernen interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben im Dienst der Menschen hier im Kreisverband kennen.
Wenn Sie daran interessiert sind, freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf: https://retter-in-rot.softgarden.io/de/vacancies

Aktuelle Jobangebote:

- **Auszubildende zum Notfallsanitäter Herbst 2021**

Ansprechpartner:
Alwin Koch
Tel. 07433 / 9099-94

- **FSJ im Bereich Rettungsdienst 2021/22**
- **FSJ im Bereich „Soziale Arbeit“ 2021/22**

Ansprechpartnerin:
Sabrina Horn
Tel. 07433 / 9099 52

Titelbild: detailblick-foto/stock.adobe.com; Brigitte Hiss/DRK; DRK-Zollernalb